



Wie überstehen Knospen den Winter?

Rieke: „Leise, gut zugehört!“

Name: _____

Fragen

1. Was liegt schon fertig in einer Knospe?

2. Was schützt die Knospe von außen?

3. Wann öffnen sich die Knospen?

Malfeld

Mal einen Zweig mit Knospen im Winter.

Für Erwachsene

- Gute Bäume zum Schauen: Rosskastanie (große, klebrige Knospen), Buche (lang und spitz), Flieder und Forsythie (dick und gut sichtbar). Im Park oder am Straßenrand reicht ein einziger Zweig in Augenhöhe.
- Denselben Zweig wiederfinden: Beim Winterfoto ein Erkennungszeichen mitfotografieren (Gabelung, Schild, Zaunpfosten) und das Datum notieren. Ab März alle paar Tage nachschauen — zwischen „noch zu“ und „offen“ liegen oft nur ein bis zwei Wochen.
- Nichts abpflücken: Knospen bitte nicht aufbrechen oder aufschneiden; die Beobachtung ist dann beendet. Wer die Schuppen von innen sehen möchte, sammelt im April die abgefallenen Schuppen vom Boden auf.
- Nach dem Anfassen Hände waschen. Knospen gehören nicht in den Mund; sie sind kein Naschzeug.

- Wenn Zweige ins Haus sollen (Vasen-Variante im warmen Zimmer): nur im eigenen Garten und nur mit Erlaubnis schneiden. Im Wasser auf der Fensterbank öffnen sich die Knospen oft schon nach ein bis zwei Wochen — das ist dieselbe Beobachtung im Zeitraffer.